

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

Wertstoffhöfe im Landkreis Mühldorf a. Inn ab Montag, 6. April wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet

Frühlingszeit ist Gartenzeit. Sobald die Temperaturen wieder wärmer werden, bringen Gartenbesitzer ihre Gärten auf Vordermann. In der momentanen Situation der Ausgangsbeschränkung ist die Gartenarbeit für viele eine willkommene Abwechslung. Damit die Gartler ihr Grüngut auch entsorgen können, öffnen **ab Montag, 06. April** im Landkreis Mühldorf a. Inn wieder die Wertstoffhöfe zu den üblichen Öffnungszeiten.

Zum Schutz der Gesundheit der Wertstoffhof-Mitarbeiter und der anliefernden Bürgerinnen und Bürger gelten aber folgende Zutrittsregeln:

Es darf nur eine bestimmte Anzahl von Personen gleichzeitig auf den Wertstoffhof. Diese Zahl variiert je nach Größe der Anlage und ist vor Ort ausgeschildert. Achten Sie bitte auch auf den Mindestabstand von zwei Metern zu jeder Person auf dem Wertstoffhof. Wir bitten um Geduld, falls Wartezeiten entstehen. Bleiben Sie im Fahrzeug sitzen und warten dort, bis die Einfahrt möglich ist. Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist absolut Folge zu leisten. Sollten die staatlicherseits angeordneten Verhaltensregeln nicht eingehalten werden, wären die Wertstoffhofmitarbeiter gezwungen, den Wertstoffhof unverzüglich zu schließen. Die Öffnung erfolgt unter Vorbehalt der aktuellen Lage. Beachten Sie bitte auch die Informationen Vor-Ort.

Wir weisen darauf hin, dass momentan kein Sperrmüll abgegeben werden darf. Verschieben Sie bitte größere Entrümpelungsaktionen auf einen späteren Zeitpunkt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter abfallwirtschaft@lra-mue.de oder unter Tel: 08631/699-578.

Das eine ist die Entsorgung. Gleichzeitig decken sich gerade im Frühling die Gartenbesitzer mit Blumen und Pflanzen ein. Da die Gärtnereien derzeit geschlossen bleiben müssen, ist dies mit enormen Einbußen für die betroffenen heimischen Betriebe verbunden. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Gärtnereien einen Lieferservice oder ihre Waren auf Vertrauenskasse anbieten dürfen.

Landrat Georg Huber richtet in diesem Zusammenhang auch einen Appell an die Supermärkte, mit den heimischen Gärtnereien zu kooperieren: „Die Gärtnereibetriebe im Landkreis trifft die Schließung ihres Betriebs gerade in der Frühlingssaison besonders hart. Um ihre wirtschaftliche Situation in dieser schwierigen Krisen-Lage zu stärken, bitte ich die Supermärkte in der Region, Waren der heimischen Gärtnereien in ihr Sortiment aufzunehmen.“.

Pressestelle

Landratsamt Mühldorf a. Inn